



## **Zumeldung zur Pressemeldung des Innenministeriums: „Profis in Sachen Sicherheit“ vom 01.10.2021**

### **GdP Baden-Württemberg begrüßt die Einstellungsoffensive des Landes und die Aufwertung der Polizeiberufe**

01.10.2021

*„Die größte Einstellungsoffensive in der Geschichte der Polizei Baden-Württemberg läuft auch im Jahr 2021 ungebrochen weiter: Insgesamt haben 2021 rund 1.400 junge Menschen – rund 750 Polizeimeisteranwärterinnen und -anwärter sowie 650 Polizeikommissaranwärterinnen und -anwärter – ihre Ausbildung bei der Polizei Baden-Württemberg begonnen. Somit haben in den Jahren 2016 bis 2021 insgesamt 9.099 junge Menschen bei der Polizei des Landes Baden-Württemberg ihre Ausbildung begonnen. Diese Zahlen belegen eindrucksvoll den großartigen Erfolg der noch andauernden Einstellungsoffensive – die im Übrigen auch in der gerade begonnenen neuen Legislaturperiode fortgeführt werden soll, 2022 mit mehr als 1.300 neuen Anwärtinnen und Anwärtern. Am Ende steht das Ziel: mehr Sicherheit durch mehr Polizistinnen und Polizisten“, erklärt der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl am heutigen Freitag (01. Oktober 2021) in Villingen-Schwenningen: Hier wurde an der Hochschule für Polizei der erste Studienjahrgang begrüßt, nachdem die neuen Schwerpunktstudiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts - Polizeivollzugsdienst / Police Service das Qualitätssiegel des Akkreditierungsrates erhalten haben. Der Studienjahrgang umfasst rund 850 Studierende. (Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg)*

Vertreten durch den Landesvorsitzenden Hans-Jürgen Kirstein, nahm die GdP Baden-Württemberg an der feierlichen Begrüßung des ersten Studienjahrgangs der neuen Schwerpunktstudiengänge teil. „Seit vielen Jahren fordern und unterstützen wir die Einstellungsoffensive des Landes und freuen uns deshalb ganz besonders, dass nun Schritt für Schritt eine wichtige Versorgungslücke in Sachen innerer Sicherheit geschlossen werden kann“, so Kirstein am Rande der Begrüßungsfeierlichkeiten. „Wir sind zuversichtlich, dass das Land Baden-Württemberg die Einstellungsoffensive auch in den nächsten Jahren vorantreiben und noch vielen weiteren jungen Menschen den Einstieg in die verschiedenen Polizeiberufe ermöglichen wird. Dafür machen wir uns weiterhin stark.“

Besonders hervorzuheben, so Kirstein weiter, sei dabei die neu geschaffene Möglichkeit des Aufsteigerstudiums für bereits berufserfahrene Polizistinnen und Polizisten, das eine Weiterentwicklung vom mittleren in den gehobenen Dienst ermöglicht. Die Erweiterung der Ausbildungsgänge, die eine frühzeitige Spezialisierung auf verschiedene Bereiche fördert, bringe nicht nur den Polizeibesetzten selbst viele Vorteile, sondern wirke sich insgesamt positiv auf die Leistungsfähigkeit der Landespolizei aus. „Die Polizei in Baden-Württemberg ist mit diesen Neuerungen auf einem sehr guten Weg, und wir werden die Landesregierung hier gerne weiterhin begleiten und mit Rat und Tat unterstützen“, so Kirstein abschließend.

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) ist die größte Interessenvertretung der Polizeibeschäftigten Deutschlands. Sie engagiert sich für ihre bundesweit knapp 200.000 Mitglieder, für die Zukunftsfähigkeit der Polizei sowie auf dem Gebiet der Sicherheits- und Gesellschaftspolitik.



Bildrechte: GdP / Bildunterschrift: Hans-Jürgen Kirstein, Landesvorsitzender GdP Baden-Württemberg

**Pressekontakt:**

Hans-Jürgen Kirstein, Landesvorsitzender  
GdP Landesbezirk Baden-Württemberg e. V.  
Maybachstraße 2, 71735 Eberdingen/Hochdorf  
hans-juergen.kirstein@gdp-bw.de  
mobil: 0176 6472 9418